

Städtetag: Defizit trotz Mehreinnahmen

Berlin. Trotz steigender Gewerbesteuerereinnahmen erwarten die deutschen Städte für das laufende Jahr ein Defizit von etwa fünf Milliarden Euro. Das geht aus dem Gemeindefinanzbericht 2011 hervor, den der Deutsche Städtetag am Donnerstag in Berlin vorlegte. Demnach fällt das Defizit aber deutlich geringer aus als in den vergangenen Jahren. »Nach wie vor klafft aber eine erhebliche Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben. Die Strukturkrise der Kommunalhaushalte dauert an«, erklärte dazu der Hauptgeschäftsführer des Städtetages, Stephan Articus (Foto). »Die Schere zwischen armen und reichen Städten geht weiter auf«, warnte Articus weiter. 2009 hatte das Defizit der Städte 7,2 Milliarden Euro betragen, 2010 mehr als zehn Milliarden Euro.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170194.staetetag-defizit-trotz-mehreinnahmen.html>